Presseinformation

20. Oktober 2006

Start der Elektrifizierung der Bahnstrecke Retz - Znaim

Pröll: Eigenständiger Wirtschaftsraum erhält Chance zusammenzuwachsen

Am Bahnhof Retz (Bezirk Hollabrunn) fiel heute der offizielle Startschuss für die Elektrifizierung der Bahnstrecke Retz - Znaim. Diese Elektrifizierung ermöglicht in späterer Folge die Führung durchgehender hochwertiger Zugsverbindungen auf der 101 Kilometer langen Strecke zwischen Wien und Znaim und damit eine Reisezeitverkürzung von bis zu 15 Minuten pro Richtung.

Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Ende 2007 abgeschossen sein; die Gesamtinvestitionssumme beläuft sich auf etwa 39 Millionen Euro, wobei von den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) rund 3,5 Millionen Euro und von den tschechischen Staatsbahnen (CD) rund 35,5 Millionen Euro aufgebracht werden. Diese Investitionen umfassen die Erneuerung der Gleiseinrichtungen, Sicherungstechnik, Oberleitung, Brücken- und Kunstbauten sowie Telekommunikation und Fernmeldeanlagen.

„Mit dieser Feierstunde sind wir an einer wichtigen Wegkreuzung angelangt, die auch eine neue Entwicklung für das Bundesland Niederösterreich bedeutet“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Die Sehnsucht nach dem Zusammenwachsen in Europa sei auch mit konkreten Taten in der Umsetzung in der Verkehrspolitik verbunden. Diese Elektrifizierung habe auch für die wirtschaftliche Entwicklung eine hohe Bedeutung; damit bekomme dieser eigenständige Wirtschaftsraum die Chance, sich nach vorne zu entwickeln und zusammenzuwachsen. Der heutige Startschuss sei zudem ein Beweis, dass die eigenständige Landes-Außenpolitik tatsächlich Früchte trage.

Dem heutigen Schritt war unter anderem die Elektrifizierung der Strecke Hollabrunn – Retz im Jahre 1993 sowie die Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Jahr 2004 vorausgegangen. Die Eisenbahnrechtlichen Bewilligungen für diese Elektrifizierung durch die ÖBB bzw. die tschechischen Staatsbahnen waren im November bzw. Dezember 2005 erfolgt. Auf österreichischer Seite wurde am 25. September 2006 mit der Elektrifizierung begonnen.

Die Elektrifizierung der Strecke Retz - Znaim wird in zwei Etappen bzw. Bauabschnitten umgesetzt: Bereits mit Fahrplanwechsel im Dezember 2006 werden die Züge über die Grenze nach Tschechien bis Satov verkehren. Dieser Abschnitt umfasst knapp 8 Kilometer, wovon 6 Kilometer auf österreichischem und 2 Kilometer auf tschechischem Gebiet liegen.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bedingt durch die notwendige Erneuerung der Znaimer Brücke soll dann ein Jahr später der durchgehend elektrische Betrieb von Satov bis Znaim aufgenommen werden. Diese Strecke ist 11 Kilometer lang. Dank der Investitionen auf österreichischer und tschechischer Seite können hier künftig durchgehend Doppelstockzüge mit einer Kapazität von 950 Tonnen/Zug fahren. Mit der Fertigstellung der Arbeiten kann die Streckenhöchstgeschwindigkeit auf 80 bis 100 Stundenkilometer angehoben werden.

Nähere Informationen: ÖBB-Holding AG, Mag. Johann Rankl, Telefon 02742/930 00-3527, e-mail johann.rankl@oebb.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at